

Bühnen der Stadt Quedlinburg

Einladung

1. Quedlinburger "Theater - Disput"

In diesen Wochen streiten und beraten Bürger über Lebensfragen. Notwendigerweise bestimmen Probleme der Wirtschaft, der sozialen Sicherheit, des Gesundheitswesens, des Schutzes unserer Umwelt u. a. die Debatten.

Fragen der Kultur und Kunst dürfen dabei nicht an den Rand gedrängt oder gar ausgespart werden.

Theaterleute, die durch die Behauptung künstlerischer Freiräume zu jener geistigen Kultur beitragen, in deren Folge sich das vollzog, was sich den Ehrennamen friedliche Revolution verdiente, sehen sich zunehmend mit Schwierigkeiten konfrontiert.

Unsicherheiten über die notwendige Rekonstruktion des Volkstheaters Quedlinburg, eine der Voraussetzungen für die weitere Beförderung künstlerischer Arbeit, Sorgen um die Existenz des Ensembles greifen um sich.

Theater ist eine öffentliche Angelegenheit, eine Sache der Bürger und nicht nur eine Sache der Theaterleute.

Es bedarf deshalb dringend der Verständigung mit den Bürgern, mit allen Parteien und politischen Vereinigungen.

Wir möchten Ihre Position kennenlernen, Ihnen die unsrigen benennen und unsere Überlegungen Streitbar vortragen.

Zu einem 1. Quedlinburger "Theater-Disput" am 26. Februar 1990 um 19.30 Uhr im Kunsthof laden wir herzlichst ein.

Für unser Theater

Werner Wedding
Mitglied des Quedlinburger Ensembles
seit d. 1.8.1963

Hans-Joachim Böttger
Mitglied des Quedlinburger Ensembles
seit d. 1.8.1978

Wolfram Sense
Mitglied des Quedlinburger Ensembles
seit d. 1.8.1969

Mittwoch, 28. Februar, 19.00 Uhr

Schloßtheater Ballenstedt

Kabale und Liebe

(Schauspiel von Friedrich Schiller)

Mittwoch, 7. März, 19.30 Uhr

Schloßtheater Ballenstedt

Kabale und Liebe

(Schauspiel von Friedrich Schiller)

Karten sind an der Theaterkasse Ballenstedt noch erhältlich !

Wir legen besonderen Wert auch auf Ihren Besuch!